



Acer palmatum 'Atrolineare'



Höhe	4 m
Breite	3-4m
Krone	oval bis vasenförmig, dichte Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	glatt, graubraun
Blatt	handteilig mit 5-7 schmalen Blattlappen, dunkel purpurgrün
Herbstfärbung	Orange, Rot
Blüte	Blütenrispen rot, Mai
Früchte	fruchtlose Sorte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, aber nicht lehmhaltige oder zu trockene Böden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6 (-23,3 bis -17,8 °C)
Windbeständig	mäßig bis schlecht
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	kübel, dachgärten, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Fritz Graf von Schwerin, Trebbin, Deutschland, 1893
Synonyme	Acer p. 'Linearilobum Atropurpureum'

Hochstämmiger Strauch, der schließlich ca. 4 m hoch wird, der aber keine echte Baumform annimmt. Das auffälligste Merkmal sind die sehr schmalen Blattlappen. Die ausgewachsenen Blätter des ersten Triebes sind 7-9 cm lang, während die Blattlappen nur 2-5 mm breit sind. Die Blätter des zweiten Triebes sind etwas größer und haben bedeutend breitere Lappen, die manchmal bis zu 1,5 cm breit sind. Wenn diese Blätter reifen, werden die Lappen schmaler. Das junge Blatt ist schwarzrot und färbt sich im Sommer purpurgrün. Innerhalb der schmalblättrigen Sorten ist der 'Atrolineare' mit seinem hochstämmigen Wachstum eine auffällige Sorte. Alle andere schmalblättrige Formen wachsen breiter und niedriger.